



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 35

Stand: 29.08.2019

Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 4
• Mitteilungen / Infos:		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 5
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	Seite 20
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	Seite 21
✓ <i>Mitteilungen</i> Passstelle	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Verbands- und Pfalzpokal	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	Seite 22
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	Seite 26
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	Seite 27
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Spieltechnik	→	-
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→	-
✓ Instanzenbescheide: Männer	→	-
✓ Instanzenbescheide: Frauen	→	-
✓ Instanzenbescheide: männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ Instanzenbescheide: weibliche Jugend	→	-
✓ Instanzenbescheide: Schiedsrichter	→	-
• Spielverlegungen	→	-
• Sonstiges	→	Seite 29
• wichtige Adressen	→	Seite 31
• Impressum	→	Seite 32

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband)
Fr	30.08.19	17:15	19:30	RLP-Stützpunkt m2004 (LLZ Haßloch)
Fr	30.08.19	19:00	21:30	RLP-Stützpunkt m2003 (LLZ Haßloch)
Mo	02.09.19	17:30	19:00	Auswahl (zentral): w2007 Athletik in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	02.09.19	18:30	20:30	Auswahl (zentral): w2006 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mi	04.09.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): m2005 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Fr	06.09.19	17:30	19:30	RLP-Stützpunkt w2004 und w2005 (LLZ Haßloch)
Sa	07.09.19			Landesjugendsportfest in Budenheim (w2006 und m2004)
Sa	07.09.19	9:00	13:00	PfHV-Auswahlstützpunkte männlich und weiblich (div. Orte, siehe Homepage)
Mo	09.09.19	17:30	19:00	Auswahl (zentral): w2006 Athletik in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	09.09.19	18:30	20:30	Auswahl (zentral): w2007 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mi	11.09.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): m2006 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Sa	14.09.19			Sicherheits- und Gesundheitstag der Gemeinde Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	16.09.19	17:30	19:00	Auswahl (zentral): w2007 Athletik in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	16.09.19	18:30	20:30	Auswahl (zentral): w2006 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mi	18.09.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): m2005 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Fr	20.09.19	17:30	19:30	RLP-Stützpunkt w2004 und w2005 (LLZ Haßloch)
Sa	21.09.19	9:00	13:00	PfHV-Auswahlstützpunkte männlich und weiblich (div. Orte, siehe Homepage)
Mo	23.09.19	17:30	19:00	Auswahl (zentral): w2006 Athletik in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	23.09.19	18:30	20:30	Auswahl (zentral): w2007 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	23.09.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): w2007 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mi	25.09.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): m2006 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Fr	27.09.19	17:00		Präsidiumssitzung (LLZ Haßloch)
Fr	27.09.19	17:30	19:30	RLP-Stützpunkt m2004 (LLZ Haßloch)
Fr	27.09.19	19:00	20:30	RLP-Stützpunkt m2003 (LLZ Haßloch)
Sa	28.09.19			Pfalzgas-Cup 2019 Zwischenrunde B-Jugend
So	29.09.19			Pfalzgas-Cup 2019 Zwischenrunde C-Jugend
Herbstferien in RLP 30.09.2019 - 11.10.2019				
Mo	14.10.19	17:30	19:00	Auswahl (zentral): w2007 Athletik in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	14.10.19	18:30	20:30	Auswahl (zentral): w2006 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mi	16.10.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): m2005 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Fr	18.10.19	17:30	19:30	RLP-Stützpunkt w2004 und w2005 (LLZ Haßloch)
Sa	19.10.19	9:00	13:00	PfHV-Auswahlstützpunkte männlich und weiblich (div. Orte, siehe Homepage)
Mo	21.10.19	17:30	19:00	Auswahl (zentral): w2006 Athletik in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mo	21.10.19	18:30	20:30	Auswahl (zentral): w2007 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Mi	23.10.19	17:30	20:30	Auswahl (zentral): m2006 Training in Haßloch (LLZ Haßloch)
Fr	25.10.19	17:30	19:30	RLP-Stützpunkt m2004 (LLZ Haßloch)

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT...

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

In eigener Sache ...

„Die Fähigkeit eines Chefs erkennt man an seiner Fähigkeit, die Fähigkeiten seiner Mitarbeiter zu erkennen.“ Robert Lembke

Meine ersten hundert Tage im Amt sind nun fast vorbei. Am 3. September werde ich im Jahresurlaub sein und kann sicher etwas entspannter zurückblicken. Die Herausforderung Ehrenamt und Beruf in Einklang mit der Familie zu bringen ist doch gewaltig, dazu noch das tägliche Pendeln zwischen Westerwald und Pfalz.

Die letzten Wochen hatten wir im PfHV sehr viele Dinge gleichzeitig bewegt. Wir hatten unser Trainersymposium, wir hatten das erste Trainingscamp für Kinder in der Pfalzhalle, wir sind mit der Aktion „Fairness und Respekt gegenüber unseren Schiedsrichtern“ am Start, wir haben uns im Schiedsrichterwesen neu aufgestellt, um die Arbeit besser zu verteilen, Schiedsrichterprüfungen standen ebenso an wie die Abschlüsse der B- und C-Traineranwärter nach intensiven Schulungen und Lehrgängen, auch das Thema „Handball und Schule“ wurde neu belebt.

Die größte Herausforderung war jedoch die Migration unserer IT-Systeme von SIS nach Handball4All / Siebenmeter. Am letzten Wochenende dem ersten Saisonspielwochenende (Männer- und Frauenpokal, Pfalzgascup mC und mB) hat der Einsatz des Online Spielberichts SBO zu 100 % funktioniert - es gab keinen einzigen Papierspielbericht. Dies war ganz sicher die größte Leistung der letzten Wochen. Der von Pascal Schnurr, Martin Schnurr, Ewald Brenner und Josef Lerch abgestimmte Projektplan stimmte bis zur Zielgeraden. Klaus Schlarb sorgte mit unermüdlichem Einsatz für die Bereinigung sogenannter Altlasten, meisterte mit uns Schwierigkeiten und Besonderheiten aus der SIS -Vergangenheit. Pascal Schnurr als junger Projektleiter hat das in ihn gesetzte Vertrauen mehr als erfüllt, so ganz nebenbei hat er mit Jeannette Hilzendegen, Sandra Göhring, Claudia und Joachim Metz, Frank Koob und Oliver Grass unsere Vereine geschult und stets eine Lösung für anstehende Fragen bereit. Die Geschäftsstelle war zentraler Anlaufpunkt. In Handball Deutschland haben nicht viele Verbände in so kurzer Zeit nur mit ehrenamtlichen Helfern eine derartige Systemmigration gemeistert. Bitte haben sie Verständnis für sicher noch anstehende und auftretende Probleme, helfen Sie mit diese zu lösen.

Ein Dankeschön an unsere Sandra in der Geschäftsstelle und Corinna Lorenz, die so ganz nebenbei auch noch für die Mädels des US-Nationalteams während des 14-tägigen Trainingslagers für Pfälzer Gastfreundschaft gesorgt haben. Corinna hat im Trainingscamp das ein oder andere Tränchen noch getrocknet und in ein Lächeln umgewandelt.

Ich habe in 100 Tagen so viele tolle Mitarbeiter im PfHV kennenlernen dürfen. Ich bin daher beruhigt, wir sind sehr gut aufgestellt und für die anstehenden Herausforderungen vorbereitet. Damit meine ich nicht nur die Strukturreform des DHBs sondern auch die anstehenden Veränderungen im Präsidium, das Bemühen um ehemalige Handballer zwischen 35 und 65, die Ideen um unsere geliebte Pfalzhalle – hier wollen wir wieder mehr Angebote im Sinne unseres Sports bieten.

Bitte helfen Sie mir weiter, dass auch die Vorhaben um ein besseres Miteinander im PfHV umgesetzt werden, dass das Netzwerk von Trainern/Innen, Schiedsrichtern/Innen und Referenten/Innen im Lehrwesen noch enger wird zum Wohle unseres Sportes. Wir wollen uns als Dienstleister für unsere Verein aufstellen, die ersten Schritte sind gemacht aber es bleibt noch eine Wegstrecke vor uns.

Ihr Ulf Meyhöfer

Strukturreform des DHB

Die Strukturreform des deutschen Handballs wird langsam konkreter, weniger vom Inhalt, aber dafür vom zeitlichen Rahmen. Bei ihrer Sitzung in Düsseldorf am Rande des Supercup's letzte Woche hat die Arbeitsgemeinschaft Strukturreform, kurz AG Struktur, am Mittwoch einen Fahrplan auf dem Weg zur Umsetzung beschlossen.

Danach sollen bei der Bundesratssitzung Ende Oktober in Hamburg mit der Vorstellung des Pakets erforderliche Grundsatzbeschlüsse gefasst werden. Verabschiedet werden soll das Paket dann ebenfalls im Bundesrat in einer dann außerordentlichen Sitzung im ersten Quartal des kommenden Jahres, damit die Umsetzung der Strukturreform des deutschen Handballs ab 2021 beginnen kann.

„Wir haben für den Handball wegweisende Monate vor uns. Die Strukturreform wird von uns allen in den kommenden Jahren großen Einsatz abverlangen, aber wir sind überzeugt, dass dies lohnend ist. Es geht um die langfristig erfolgreiche Zukunft des Handballsports“, sagt Andreas Michelmann, Präsident des Deutschen Handballbundes.

Kernaufgabe des DHB bleibt der Leistungssport mit dem Anspruch, die stärkste Handballnation der Welt zu werden. Über eine erfolgreiche Mitgliederentwicklung soll der Handball seinen Platz in unserer Gesellschaft sichern und weiterwachsen. Hierfür müssen im Zusammenspiel aller Gliederungen und Institutionen die nötigen personellen und finanziellen Ressourcen geschaffen werden.

Im Juli sprachen Michelmann und der DHB-Vorstandsvorsitzende Mark Schober bei insgesamt sechs Regionalkonferenzen mit den Landesverbänden. Die Ergebnisse dieser Besuche werden noch bis Ende Oktober in die Strukturreform eingearbeitet. Zudem soll es vor der Bundesratssitzung im Oktober weitere Treffen der Landesverbände sowie einen Austausch mit der Handball-Bundesliga geben.

„Kommunikation ist ein Schlüssel für den Erfolg der Strukturreform, denn wir möchten den Handball in seiner Gesamtheit auf eine erfolgreiche Zukunft vorbereiten“, sagt Michelmann. „Wir sind zuversichtlich, dass wir bereits im Herbst gemeinsam die nächsten Schritte zurücklegen können.“

Mit den strategischen, aus der Perspektive 2020+ resultierenden Gedanken beschäftigt sich seit März dieses Jahres die AG Struktur, in der neben Michelmann und Schober auch Frank Bohmann (Geschäftsführer der LIQUI MOLY HBL), Hans Artschwager (HV Württemberg und Vorsitzender der ständigen Konferenz der Landesverbände), George Clarke (Bayrischer HV), Stefan Hüdepohl (HV Niedersachsen) und Dierk Petersen (HV Schleswig-Holstein) mitarbeiten.

Rund drei Millionen Euro benötigt der DHB nach eigenen Angaben, um die Reform umzusetzen. Bezahlt werden soll das von den Mitgliedern. Der Vorstand um Präsident Andreas Michelmann will die aktiven Handballer mit einer sogenannten jährlichen Lizenzgebühr von 10 Euro beteiligen. 10 Euro pro Mitglied jährlich wären laut DHB notwendig, damit die Finanzierung steht.

Die Skepsis auch in der Regionalkonferenz (Teilnehmer HV Saar, HV Rheinland, Hessischer HV, HV Rheinhessen und PfHV) in Frankfurt war groß. Mit einer zusätzlichen Zahlung würde den Verbänden wohl jedoch erst einmal ein noch stärkerer Mitgliederrückgang drohen, befürchtete man. Es gibt auch Zweifel, ob das Geld

sinnvoll eingesetzt wird. Das Talentförderungskonzept ist bislang wenig transparent, dazu will man eine zusätzliche Werbestrategie für den Handball durchführen - was wiederum zu mehr Mitgliederzahlen führen soll. Hier gibt es noch viele Fragezeichen.

Wir wollen unsere Mitglieder rechtzeitig und umfassend über die Strukturreform informieren und in den Entscheidungsprozess einbinden. Dazu werden wir auch, falls erforderlich eine Mitgliederversammlung oder gar einen außerordentlichen Verbandstag einberufen und zur Diskussion den DHB einladen. Mehr Professionalisierung im Verband, den Nachwuchsleistungssport fördern und den Trend in der Mitgliederentwicklung stoppen sind sicher sinnvolle Ziele, die Höhe der dazu erforderlichen Finanzierung und deren Umsetzung ist höchst umstritten. Alternativen wurden zwar diskutiert aber bislang nicht konkretisiert.

DHB-Strukturreform in den Medien

Ringens ums Geld

Mehr Trainer, mehr Mitglieder, „Haus des Handballs“: Der Deutsche Handballbund will sich mithilfe einer Strukturreform zukunftsfähig machen. Dafür ist viel Geld nötig. Das soll von den aktiven Handballern kommen, die jährlich zehn Euro an den DHB entrichten sollen. Die Landesverbände fürchten eine Kannibalisierung. von Erik Eggers

https://www.deutschlandfunk.de/dhb-strukturreform-ringen-ums-geld.1346.de.html?dram:article_id=454372

https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2019/07/20/handball_fragwuerdiges_reformpapier_des_dhb_dlf_20190720_1935_4ac3d514.mp3

Ulf Meyhöfer, Präsident des Pfälzer Handball-Verbandes, sieht bei der geplanten DHB-Strukturreform vor allem die erhöhte Jahresgebühr kritisch. Dies könnte dazu führen, dass sich Mitglieder vom Handballsport zurückziehen, prognostizierte er im DLF. Ulf Meyhöfer im Gespräch mit Astrid Rawohl

https://www.deutschlandfunk.de/dhb-strukturreform-fuer-familien-wird-das-eine-belastung.1346.de.html?dram:article_id=454368

https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2019/07/20/handball_vor_reformen_interview_mit_ulf_meyhoefer_dlf_20190

|Ulf Meyhöfer|

Saisonvorbesprechung der männlichen E-Jugend am 22. August in Hassloch

Zur Vorbesprechung der Spielrunde 2019/2020 männliche E-Jugend trafen sich letzten Mittwoch 27 Trainerinnen und Trainer in der Hasslocher Pfalzhalle. Wir haben in diesem Jahr erstmals die drei Leistungsstufen der männlichen E-Jugend nach einer Selbsteinschätzung durch die teilnehmenden Vereine eingeteilt. Zum Ende der Vorrunde soll es dann nochmals eine Chance geben, um an dieser Einteilung etwas zu ändern, durch „Auf- und Abstieg“ zwischen den beiden stärkeren Leistungsstufen, da hier die größte Unsicherheit vorlag. Aber alle Anwesenden hoffen, dass hier nicht nochmals eingegriffen werden muss und dieser "Selbstversuch" erfolgreich wird.

Wir wollen in der männlichen E-Jugend ein besseres Miteinander aller TrainerInnen, BetreuerInnen, SchiedsrichterInnen, ZuschauerInnen und Spieler. Das Netzwerk der TrainerInnen und BetreuerInnen soll sich entwickeln und zu einem intensiven Austausch untereinander beitragen. Eine Adressliste wurde begonnen und dient als erste Plattform.

Wir wollen künftig gemeinsam an Zielen im sportlichen Bereich arbeiten, d.h. wir wollen dazu diese sportlichen Ziele gemeinsam verabreden und beobachten. Wir regen dazu an, dass sich die beteiligten TrainerInnen und BetreuerInnen nach den Spielen kurz gegenseitig ca. 5-10 Minuten ein konstruktives Feedback geben, wie man sich auf dem Weg zur Erreichung der gesetzten Ziele wahrnimmt.

Einen kleinen Ablauf zu Umsetzung dieses „Feedback’s“ könnte man sich so vorstellen:

Kurze Begrüßung und Austausch vor dem Spiel über die Trainingsinhalte der letzten Tage,

in der Halbzeit ein gemeinsamer Blickkontakt um Rückmeldung zu Fairplay und sportlichem Respekt abzuholen

und nach dem Spiel 5-10 Minuten Austausch zum Spiel, dem Umsetzungsgrad der Ziele aus dem Training und eventuell gegenseitige Hilfestellung.

Wir orientieren uns in der männlichen E-Jugend an den Prinzipien des Nachwuchskonzepts aus der DHB Rahmentrainingskonzeption:

Mit einer sportartenübergreifenden Ausbildung zunächst die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten entwickeln.

Sportliche Leistungen langfristig und an der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen orientiert systematisch entwickeln.

Kinder und Jugendliche individuell betreuen, fördern und fordern.

Die gesamte Persönlichkeitsentwicklung in den Vordergrund stellen.

Kinder und Jugendliche von verantwortungsvollen Jugendtrainern/Innen betreuen lassen.

Weiterhin konnten wir das Treffen zu einem fachlichen Austausch nutzen. Steffen Christmann (TV Hochdorf) gab uns einen Einblick in seine Trainingsarbeit und die Hintergründe für seine Form der inhaltlichen Strukturierung. Er bietet das Konzept allen E-Jugendtrainer/Innen an, zur Orientierung auch für die etwas schwächeren E-Jugendmannschaften, damit wir uns alle an einem so oft gewünschten roten Faden orientieren können.

Alle Teilnehmer wollen hier einen regelmäßigen Austausch um auch die sich anschließende Talentförderung gemeinsam zu verbessern. Alle beteiligten Teams sind ab dieser Saison 2019/20 eingeladen dieses Modell gemeinsam zu entwickeln und auszubauen. Leider konnten nicht alle Vereine an der Besprechung teilnehmen, daher bitte die zuständigen Trainer/Innen hierzu informieren und auch an uns die aktuellen Kontaktdaten (Name, Vorname, Verein, Funktion, eMail Adresse und Telefonnummer) übermitteln, damit wir einen möglichst vollständigen Verteiler bekommen.

Zusammen mit dem neuen Staffelleiter Peter Schäfer werde ich als Pate möglichst viele Spiele besuchen und auch vor Ort das Gespräch suchen, unabhängig dazu kann man mich auch gerne hierzu direkt ansprechen/anschreiben. Wir treffen uns im Herbst kurz vor Ende der Hinrunde zu einer zweiten Besprechung.

|Ulf Meyhöfer|

Matthias Hetzel neuer Schiedsrichter – Lehrwart im PfHV

Der Schiedsrichter – Lehrwart im PfHV ist insbesondere zuständig für die Aus- und Fortbildung von Schiedsrichtern. Die systematische Schiedsrichteraus- und -fortbildung ist ein wichtiger Baustein zur zukunftsorientierten Entwicklung des Schiedsrichterwesens und ist daher für die nachhaltige Sicherung und Weiterentwicklung des Handballsports im PfHV unentbehrlich. Zentrale Aufgaben sind außerdem die Gewinnung und Werbung von Schiedsrichtern, Motivation sowohl von neu gewonnenen als auch länger tätigen Schiedsrichtern sowie die Qualifizierung von Mitarbeitern für das Schiedsrichterwesen. Er ist außerdem wichtiges Bindeglied zu unserem PfHV Trainerstab und dem Lehrwesen. Matthias Hetzel wurde am 23.8. mit dieser sehr herausfordernden Aufgabe seitens des Präsidiums betraut. Er ist seit knapp 34 Jahren als Handball-Schiedsrichter aktiv, zwölf Jahre piffte er Spiele in der Ersten und Zweiten Bundesliga. Matthias verfügt nicht nur über eine umfangreiche Erfahrung, er zeichnet sich auch gerade in Sachen Motivation und Qualifikation neue Wege zu gehen. Unterstützt wird er durch ein Schiedsrichterteam, das ihn bei der Konzeption und der Umsetzung aktiv unterstützt. Wir wünschen Matthias viel Erfolg und möglichst ausgebuchte Lehrgänge.

Verbandsehrungsrat

Friedhelm Jakob neuer Vorsitzender des Verbandsehrungsrates

Der Vorsitzende des Verbandsehrungsrates und die weiteren Mitglieder werden nach dem Verbandstag vom Präsidium berufen. Der Verbandsehrungsrat setzt sich aus mindestens drei, höchstens fünf Mitgliedern zusammen. Die Aufgaben des Verbandsehrungsrates sind:

1. a) anhand der an den Verband gestellten Ehrungsanträge oder eigener Ehrungsanträge Ehrungsvorschläge zu erarbeiten und sie dem Präsidium zu unterbreiten
2. b) bei der Stellung von Ehrungsanträgen des Präsidiums an Dachverbände oder übergeordnete Handballfachverbände sowie bei Rückfragen dieser Verbände beim Pfälzer Handball-Verband zu von dort ausgehenden Ehrungen mitzuwirken
3. c) Ehrungslisten zu führen

Nachdem Jürgen Kirchhardt beim Vorsitzenden im Ehrungsrat Rudi Eichhorn seinen Rücktritt erklärt hat, hat das Präsidium in seiner Sitzung am 23.08.2019 Friedhelm Jakob als seinen Nachfolger, und auf Bitte von Rudi Eichhorn, gleichzeitig einstimmig zum Vorsitzenden des Verbandsehrungsrates berufen.

Der Verbandsehrungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen:

Ehrenpräsident Friedhelm Jakob als Vorsitzender,

weitere Mitglieder: Ehrenpräsident Rudi Eichhorn, Ehrenmitglied Goswin Förster, Ehrenmitglied Adolf Eiswirth und Sportfreund Bernhard Schultz

|Ulf Meyhöfer|

Abwesenheit des Präsidenten

Während meiner Urlaubszeit (1.9. - 24.9.) stehen Ihnen unsere Geschäftsstelle und mein Vertreter Adolf Eiswirth als Ansprechpartner zur Verfügung. eMails oder telefonischen Anfragen können in dieser Zeit leider nicht persönlich bearbeitet werden. Ich bitte um Ihr Verständnis.

|Ulf Meyhöfer|

Fairness und Respekt gegenüber unseren Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern

Liebe Vereine,

unser Aufruf zu **Fairness und Respekt gegenüber unseren Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern**, wird beachtet und es gibt zahlreiche Rückmeldungen. Unsere Anzeigenkampagne mit **Zeitspiel!** und **Ey du Blinder!** wird in den sozialen Medien intensiv angefragt.

Die Vorlagen stehen über unsere Homepage zum Download bereit. Sie haben dann die Möglichkeit mit den beiden Plakaten in den Formaten A1, A4 und A5 für das Schiedsrichterwesen im PfHV zu werben.

<https://pfhv.de/index.php/downloads/category/92-werbeplakate>

Bitte lassen Sie auch am ersten oder zweiten Spieltag im Rahmen Ihrer Heimspiele folgenden Text über den Hallensprecher im Rahmen des ersten Teamtimeouts der Heimmannschaft oder entsprechende Flugblätter kommunizieren. Wichtig ist, dass möglichst alle Spieler, Trainer, Offizielle und Zuschauer diesen Aufruf mitbekommen:

Respekt und Fairness gegenüber Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern:

*Wir wollen mehr **motivierte Schiedsrichter**, mehr Menschen aus allen Altersstufen sollen **gut ausgebildet und intensiv beim Einstieg begleitet** werden. Sie sollen an den Spielen ein **Umfeld antreffen, das von gegenseitigem Respekt und Fairplay geprägt ist.***

Bitte geben Sie uns Rückmeldung zur Umsetzung der Aktion in Ihrem Verein und zu den Reaktionen. Schicken Sie uns Bilder zur Plakataktion.

|Ulf Meyhöfer|



Pfälzer Handball-Verband
www.pfhv.de

Zeitspiel!

Sei nicht passiv,

und greif' zur Pfeife!

Der PfHV braucht DICH!

Werde Schiedsrichter und pack' mit an, damit
wir auch weiter unseren Sport ausüben können!

Mehr Infos unter pfhv.de





Pfälzer Handball-Verband
www.pfhv.de

Ey, du Blinder!

Augen auf

und mitmachen!

Der PfHV braucht DICH!

Werde Schiedsrichter und pack' mit an, damit
wir auch weiter unseren Sport ausüben können!

Mehr Infos unter pfhv.de





Liebe Handballfreunde,

nach drei erfolgreich durchgeführten Turnieren wird auch in diesem Jahr der HEKA energy HandballCup (7.+8. September 2019) stattfinden. Gemeinsam mit dem ausrichtenden Verein TSG Wiesloch, unterstützt durch den Badischen Handball-Verband, den Hessischen Handball-Verband Bezirk Darmstadt sowie den Pfälzer Handball-Verband, vor allem aber dank unseres Namensgebers HEKA energy, ist es wieder gelungen, ein Turnier auf die Beine zu stellen, das in dieser Altersklasse mit seinem hohen Niveau seinesgleichen sucht. Die Top-Teams sind beim HEKA energy HandballCup 2019 für die Finalrunde gesetzt:

männliche B-Jugend:

Rhein-Neckar Löwen (BHV)
SG Pforzheim/Eutingen (BHV)
TSG Friesenheim (PFHV)

weibliche B-Jugend:

TSG Ketsch (BHV)
HSG Bensheim/Auerbach (HHV)
SG Ottersheim/Bellheim/Kuhardt/Zeiskam (PFHV)

Die acht Qualifikanten des HEKA energy HandballCup 2019 sind:

männliche B-Jugend:

SV Erbach (HHV)
HG Oftersheim/Schwetzingen (BHV)
JSG Dansenberg/Thaleschweiler (PFHV)
HSG Dudenhofen/Schifferstadt (PFHV)

weibliche B-Jugend:

SG Egelsbach (HHV)
TSV Birkenau (BHV)
JSG Mundenheim/Rheingönheim (PFHV)
TV Wörth (PFHV)

Zum Turnierplan- und programm:

<https://www.metropolregion-handballcup.de/heka-energy-handballcup/spielplan-und-ergebnisse/>

HEKA energy HandballCup

Teilnehmerfeld

Quali-Runde am Samstag, 07.09.2019

Verein (wJ)	Spielklasse	Verein (mJ)	Spielklasse
TSV Birkenau	Badenliga	HG Oftersheim/ Schwetzingen	Badenliga
SG Egelsbach	Landesliga Hessen	SV Erbach	Landesliga Hessen
JSG Mundenheim/ Rheingönheim	Oberliga Rheinland-Pfalz/ Saar	JSG Dansenberg/ Thaleschweiler	Oberliga Rheinland-Pfalz/ Saar
TV Wörth	Oberliga Rheinland-Pfalz/ Saar	HSG Dudenhofen/ Schifferstadt	Pfalzliga

Final-Runde am Sonntag, 08.09.2019

Verein (wJ)	Spielklasse	Verein (mJ)	Spielklasse
TSG Ketsch	Oberliga Baden-Württemberg	Rhein-Neckar Löwen	Oberliga Baden-Württemberg
HSG Bensheim/ Auerbach	Oberliga Hessen	SG Pforzheim/Eutingen	Oberliga Baden-Württemberg
SG Ottersheim/Bellheim/ Kuhardt/Zeiskam	Oberliga Rheinland-Pfalz/ Saar	TSG Friesenheim	Oberliga Rheinland-Pfalz/ Saar
Sieger Quali-Runde		Sieger Quali-Runde	

Eine Initiative der Veranstalter: Gefördert durch: In Kooperation mit









Namensgeber: Hauptförderer: Partner: Medienpartner:




















Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Spieltechnik

(Josef.Lerch@pfhv.de)

Schulungen für Zeitnehmer/Sekretäre

Die Vereine sind verpflichtet eine Leinwand, einen Beamer und eine ausreichende Stromversorgung zur Verfügung zu stellen.

Do 29.8.2019, 19:30 Uhr, Referent Jeannette Hilzendegen
Löwensteinhalle, Kanskircher Straße 24, 76857 Albersweiler

Sa 31.8.2019, 10:00 Uhr, Referent Frank Koob
Geschäftsstelle TSG Mutterstadt, Bohligstraße 1, 67112 Mutterstadt

Mi 4.9.2019, 19:00 Uhr, Referent Jeannette Hilzendegen
Geschäftsstelle TG Oggersheim, Comeniusstraße 20, 67071 LU-Oggersheim

Die Teilnehmer, die in Phönix registriert sein müssen, sind online über Phönix anzumelden. Ab 1.7.2019 werden keine Z/S-Personalbogen mehr benötigt. Ein Laptop kann von maximal zwei Personen genutzt werden.

Ausweise für Zeitnehmer und Sekretäre

Derzeit können noch keine Ausweise über Phönix ausgestellt werden. Alle Personen, die inzwischen geschult wurden bzw. noch geschult werden, müssen in Phönix registriert sein und ein Passfoto hochladen, damit Ausweise ausgestellt werden können (wenn Phönix für uns in vollem Umfang funktioniert).

§ 55 Spielordnung (Festspielen)

Der DHB hat den Landesverbänden am 17.7.2019 mitgeteilt, dass die Anwendungshilfe zum § 55 SpO mit sofortiger Wirkung außer Kraft gesetzt wurde. Die einzige Konsequenz besteht darin, dass nach einer mindestens vierwöchigen Spielpause nur festgespielte Spieler wieder in unteren Mannschaften teilnahmeberechtigt sind. Im Umkehrschluss können sich Spieler festspielen, die vor der Spielpause in einem Spiel in einer höheren Mannschaften mitgewirkt haben, wenn sie nach der Spielpause im nächsten aufeinanderfolgenden Spiel einer höheren Mannschaften mitwirken.

Hilfe in Notfällen

Falls mal niemand aus dem Phönix-Team oder von der Passstelle erreichbar sein sollte, darf auch Jeannette Hilzendegen angerufen werden (06348/2476683 oder 0174/4334104). Sie kann helfen, beim SpielberichtOnline und bei PassOnline.

Weibliche Spielerinnen in der männlichen C-Jugend

Da wir der einzige Verband in Rheinland-Pfalz/Saarland sind, der diese Spielmöglichkeit anbietet, ist es in Phönix g/Siebenmeter nicht möglich Spielerinnen in die Mannschaftskader hochzuladen. Die wenigen Spielerinnen die von diesem Spielrecht Gebrauch machen, müssen manuell im Spielbericht erfasst werden.

Mannschafts-Verknüpfungen

Stand Mittwoch, 28.8.2019, 12 Uhr, waren noch viele Mannschaften nicht mit ihren Ligen verknüpft. Bitte dringend erledigen!!

Schnupperspieler

Solche Spieler müssen mit Name, Vorname und Geburtsdatum manuell im Spielbericht eingetragen werden. Das Feld für die Passnummer muss ebenfalls gefüllt werden, z.B. 1, 2, 3 und die Stellen vorher mit Nullen auffüllen.

Josef Lerch
Vizepräsident Spieltechnik

|Josef Lerch|

Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte

Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte

Geschäftsstelle
(Geschaeftsstelle@pfhv.de)

Pfalzgas-Cup T-Shirt Ausverkauf

Es sind noch eine Menge Pfalzgas-Cup Shirts der letzten Jahre erwerbbar. Perfekt fürs Training und für zwei Euro das Stück zu haben. Bei einer Bestellung von 10 Shirts bekommen sie diese für insgesamt 15 Euro. Bestellungen bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle.

Können die Shirts nicht in der Geschäftsstelle abgeholt werden, besteht die Möglichkeit ihnen diese, gegen Zahlung der Versandkosten, per Post zukommen zu lassen.

Größenverfügbarkeit:

	Lila 2018	Blau 2017	Hellblau 2016	Grau 2015	Grün 2014
S	34	37	46	6	0
M	13	51	50	27	0
L	0	72	24	39	6
XL	7	39	29	19	8
XXL	19	37	27	3	0



|Felix Prisslinger|

Mitteilungen

Phoenix / SBO / Siebenmeter

Mitteilungen Phoenix / SBO / Siebenmeter

Projektleiter für IT-Themen

(Phoenixadmin@pfhv.de)

Ansetzungen in Phoenix

Da aktuell noch keine SR-Ansetzungen über Phoenix getätigt werden können, können diese auch nicht im Spielplan eingesehen werden.

Hierzu werde ich alle Vereine im Laufe des Tages über das Phoenix-Postfach über die Ansetzungen des kommenden Wochenendes informieren, sodass noch die Möglichkeit besteht, ggf. benötigte Heim-SR zu organisieren.

|Pascal Schnurr|

Mitteilungen Pfalzgas-Cup

Mitteilungen Pfalzgas-Cup

Pfalzgas-Cup männliche & weibliche Jugend

Platzierungen Vorrunde *Pfalzgas-Cup*

In der Vorrunde des Pfalzgas-Cups haben sich für die Zwischenrunde bei der mB-Jugend die jeweiligen Gruppenersten und der beste Gruppenzweite der drei Gruppen qualifiziert.

mB-Jugend

TuS Neuhofen
HSG Lingenfeld/Schwegenheim
TS Rodalben
HSG TSG/1.FCKaiserslautern

Bei der mC-Jugend haben sich für die Zwischenrunde die jeweiligen Gruppenersten und die **beiden** besten Gruppenzweite der drei Gruppen qualifiziert.

mC-Jugend

HR Göllheim/Eisenberg/Asselh/Kindenh
TSG Haßloch
TS Rodalben
HSG Dudenhofen/Schifferstadt 2
TuS Heiligenstein

Die Zwischenrunde mit Beteiligung der Pfalz- und Oberligisten findet am 28./29.09.2019 statt.

|Rolf Starker|
für das Team vom

Pfalzgas-Cup

Mitteilungen RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz

Mitteilungen RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz

männlich
(Rolf.Starker@pfhv.de)

Landesjugendsportfest 2019 -m2004-

Am Samstag, **07.09.2019**, findet für die Auswahljahrgänge **m2004** und **w2006** das diesjährige **Landesjugendsportfest** mit Beteiligung der Landesverbände Rheinhessen, Rheinland und der Pfalz in

**55257 Budenheim, An der Waldsporthalle,
Sporthalle „An der Waldsporthalle“,**

statt, welches erneut zur **Sichtung** für die **RLP-Auswahl** dient.

Die Spiele der weiblichen und männlichen Jugend finden alle in einer Halle statt.

Die Fahrt wird mit Bus durchgeführt.

Abfahrt Pfalzhalle Haßloch, **10:00 Uhr**, und das voraussichtliche Ende der Veranstaltung wird so gegen 17:30 Uhr sein.

Für das Turnier halten sich die nachfolgenden Spieler bereit:

mJ Dansenb/Thal	Ben Kölsch
HSG Dudenhof/Schifferst	Erik Schopp, Konrad Worf
TSG Friesenheim	Levin Bohn, Luca Mariani, Simon Müsel
TSG Haßloch	Janne Hartmann
TV Hochdorf	Tarek Franck, Nils Knöringer, Joshua Koch, Finn Ochsenreither, Jan Schmidt, Theo Sommer
HSG Mutterst/Ruchh	Oliver Knapp
TV Offenbach	Andreas Benz, Tim Hilzendegen
TS Rodalben	Eschbacher, Jonas

Rückfragen an Detlef: 01713101289

Spielplan:

10:00 Uhr männlich HV Rheinland - HV Rheinhessen

11:10 Uhr weiblich HV Rheinland - HV Rheinhessen

12:20 Uhr männlich **PfHV** - HV Rheinhessen

13:30 Uhr weiblich **PfHV** - HV Rheinhessen

14:40 Uhr männlich HV Rheinland - **PfHV**

15:50 Uhr weiblich HV Rheinland - **PfHV**

16:45 Uhr Siegerehrung mit allen Spieler/innen durch die Sportjugend Pfalz

|Rolf Starker|

RLP-StP-Termine m2003

Freitag, 30.08.2019 - **17:15 ~ 21:30 Uhr** - Pfalzhalle Haßloch **Demo B-Lizenz**
~~Freitag, 13.09.2019 - 19:00 - 20:30 Uhr - Pfalzhalle Haßloch **Training entfällt**~~
Freitag, 27.09.2019 - 19:00 - 20:30 Uhr - Pfalzhalle Haßloch

Herbstferien vom Montag, 30.09.2019 bis Freitag, 11.10.2019

Freitag, 25.10.2019 - 19:00 - 20:30 Uhr - Pfalzhalle Haßloch
Freitag, 08.11.2019 - 19:00 - 20:30 Uhr - Pfalzhalle Haßloch
Freitag, 22.11.2019 - 19:00 - 20:30 Uhr - Pfalzhalle Haßloch
Freitag, 06.12.2019 - 19:00 - 20:30 Uhr - Pfalzhalle Haßloch

Weihnachtsferien vom Montag, 23.12.2019 bis Montag, 06.01.2020

Terminabsagen ausschließlich über die Homepage
Pfhv.de -> MENU -> TALENTFÖRDERUNG -> ABMELDUNG

Änderungen, auch kurzfristige, vorbehalten; werden Spielern/Eltern mitgeteilt.

RLP-StP-Termine m2004

Freitag, 30.08.2019 - **ab 17:15 ~ 21:30 Uhr** - Pfalzhalle Haßloch **Demo B-Lizenz**
Samstag, 07.09.2019 - Landesjugendsportfest in Budenheim/Rheinhessen
~~Freitag, 13.09.2019 - 17:30 - 19:30 Uhr - Pfalzhalle Haßloch **Training entfällt**~~
Freitag, 27.09.2019 - 17:30 - 19:30 Uhr - Pfalzhalle Haßloch

Herbstferien vom Montag, 30.09.2019 bis Freitag, 11.10.2019

Freitag, 25.10.2019 - 17:30 - 19:30 Uhr - Pfalzhalle Haßloch
Freitag, 22.11.2019 - 17:30 - 19:30 Uhr - Pfalzhalle Haßloch
Freitag, 06.12.2019 - 17:30 - 19:30 Uhr - Pfalzhalle Haßloch
Freitag, 20.12.2019 - 17:30 - 19:30 Uhr - Pfalzhalle Haßloch **(nur m2004)**

Weihnachtsferien vom Montag, 23.12.2019 bis Montag, 06.01.2020

Terminabsagen ausschließlich über die Homepage
Pfhv.de -> MENU -> TALENTFÖRDERUNG -> ABMELDUNG

Änderungen, auch kurzfristige, vorbehalten; werden Spielern/Eltern mitgeteilt.

Mitteilungen zentrale Pfalz-Auswahl

Mitteilungen zentrale Pfalz-Auswahl

Jahrgang weiblich 2006

Am 07.09.2019 findet in 55257 Budenheim, Am Waldsportplatz das diesjährige Landesjugendsportfest statt. Folgende Spielerinnen vom Jahrgang 2006 wurden von den Trainern nominiert.

Allmeier Feline	HSG Landau/Land
Beneke Jana	TS Rodalben
Gantner Lena	JSG Mundenheim/Rheing.
Hajrizi Erza	HSG Dudenhofen/Schifferstadt
Jentzsch Jette	TSG Friesenheim
Kiesow Eva JSG	Mundenheim/Rheing.
Koopmann Jula	JSG Mundenheim/Rheing.
Pavicic Laura	HSG Dudenhofen/Schifferstadt
Picot Annabelle	TV 03 Wörth
Roos Lia	TUS Heiligenstein
Saktan Muniz Alena	TV 03 Wörth
Schäfer Victoria	TS Rodalben
Schäfer Madeleine	TS Rodalben
Zapf Lara	TV 03 Wörth7

Reserve:

Mohr Kiana	TSG Friesenheim
Paul Charlotte	TV 03 Wörth
Schlawatzki Paula	TV 03 Wörth
Tigl Marietta	TV Edigheim
Unger Sophie	TSG Friesenheim

Abfahrt ist um 10.00 Uhr an der Pfalzhalle in Haßloch

|Martina Benz|

Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz

Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz

männliche & weibliche Auswahlstützpunkte

Liebe Vereine, Spieler/innen und Eltern,

Der Jahrgang **2008** der **Mädchen** trainiert in allen Trainingseinheiten bis zu den Herbstferien von **9-12 Uhr**.

Termin	STP männlich Nord	STP männlich Süd	STP weiblich zentral
07.09.19	Sporthalle Dansenberg	Sporthalle Offenbach	Sporthalle Bornheim
21.09.19	Sporthalle Dansenberg	Sporthalle Kirrweiler	Pfalzhalle Haßloch
19.10.19	Schulzentrum Mundenheim	Sporthalle Kirrweiler	Pfalzhalle Haßloch
02.11.19	Schillerschule Kaiserslautern	Bienwaldhalle Wörth	Pfalzhalle Haßloch
16.11.19	Heinrich-Ries-Halle Ludwigshafen	Sporthalle Kirrweiler	Pfalzhalle Haßloch
30.11.19	Schillerschule Kaiserslautern	Sporthalle Kirrweiler	Pfalzhalle Haßloch
14.12.19	Sportzentrum Hochdorf	Sporthalle Offenbach	Pfalzhalle Haßloch

|Lea Gärtner|

Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz

weiblicher Auswahlstützpunkt (zentral)

Liebe Vereine und Trainer!

Es ist wieder so weit. Ihr seid gefragt! Die Meldung Eurer weiblichen Talente des Jahrgangs 2009 steht vor der Tür.

Ihr habt Talente dieses Jahrgangs in Euren Reihen? Dann ist das Eure Chance, diese für die Talentförderung des PfHVs zu melden!

Der **weibliche Stützpunkt** sucht talentierte Spielerinnen des **Jahrgangs 2009**. Aus diesem Grund laden wir alle gemeldeten Spielerinnen zum ersten Training am **Samstag, den 19.10.2019** von **9:00 Uhr** bis **11:00 Uhr** ein.

Falls Euch Spielerinnen in eurem Verein einfallen, welche **2009** geboren sind und die Interesse haben, in die Talentförderung des PfHVs zu kommen, dann meldet diese **ab sofort** bei mir (lea.gaertner@pfhv.de) an.

Bitte gebt in Eurer E-Mail (am besten als **Excel-Datei** im Anhang) **Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Verein und E-Mail Adresse, Position (falls möglich) plus Anmerkungen (Linkshänder o. ä.)** an.

Zusätzlich brauchen wir noch von jedem Spieler die **T-Shirt Größe** (ab XS).

Ich bitte auch alle Vereine, die mir bereits eine Mail geschrieben haben, dies noch einmal zu tun!

Die Talentförderung (sprich das Stützpunkttraining) findet in der Regel 14-tägig samstags für den jungen Jahrgang von 09.00 – 11.00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Eure Talente!

Nähere Informationen entnehmt ihr bitte (nach **Meldeschluss – 5.10.19**) dem Mitteilungsblatt und/oder der Homepage.

|Lea Gärtner|

Sonstiges

4. Hans-Thomas-Tage im Oktober in Köln: DHTV richtet Schiedsrichter-Fortbildung aus

Die Deutsche Handballtrainer Vereinigung (DHTV) richtet auch 2019 eine hochkarätige Schiedsrichter-Fortbildung aus. Die 4. Hans-Thomas-Tage finden vom 25. bis 27. Oktober im Gästehaus der Deutschen Sporthochschule in Köln statt. Die Anmeldung ist noch bis zum 20. September 2019 über den DHTV (kontakt@dhtv.de) möglich.

Für die 4. Hans-Thomas-Tage reisen hochkarätige Referenten an: Neben IHF-Regelexperte Jürgen Scharoff und DHB-Schiedsrichterlehrwart Jürgen Rieber sind Vorträge der Elitekader-Schiedsrichter Ronald Klein und Fabian vom Dorff geplant. Auch der ehemalige Elitekader-Schiedsrichter und aktuelle Schiedsrichtercoach Marc Fasthoff ist als Referent vorgesehen.

Neben einer Regelschulung liegt der Schwerpunkt auf den „Softskills für Schiedsrichter - Körpersprache, Auftreten, Souveränität“. Zudem sind Vorträge zum Thema „Schiedsrichtertaktik - Linie und Matchplan“ sowie dem „cleveren Pfeifen“ geplant. Das genaue Programm legen die Organisatoren noch fest.

Die Zielgruppe ist breit gefächert: Neben SchiedsrichterInnen aller Leistungsstufen werden auch Schiedsrichter-Lehrwarte, Beobachter, Trainer und allgemein Handballinteressierte angesprochen. Die Teilnahme kostet 89 Euro für Mitglieder sowie 129 Euro für Nicht-Mitglieder. Neben dem Lehrgang sind Vollpension und Materialien in dem Preis inklusive. Mit Unterbringung im Doppelzimmer werden 159 bzw. 199 Euro fällig.

Quelle: <https://www.handball-world.news/o.red.r/news-1-1-1-117560.html>
(Sigurd Gilcher / DHTV)

Die DHTV ist ein Zusammenschluss von lizenzierten Handballtrainern und Schiedsrichtern aller Leistungsklassen, am Handball interessierten Sportwissenschaftlern, Sportmedizinern und Physiotherapeuten. Die DHTV das Wissen der Handballtrainer und Handballschiedsrichter erweitern. Sie steht Trainern bei rechtlichen Fragestellungen zur Seite. Sie tritt für eine bessere Zusammenarbeit zwischen Trainern und Schiedsrichtern ein. Zudem fördert sie den Dialog zwischen Praxis und Theorie in zahlreichen Fragestellungen.

|Ulf Meyhöfer|



Praktikum beim Deutschen Handballbund e.V.

Der Deutsche Handballbund e.V. ist der weltweit größte Handballverband und einer der größten Sportverbände in Deutschland.

An unserem Standort Dortmund vergeben wir zum 01.11.2019 eine Praktikumsstelle im Bereich

Mitgliederentwicklung

Was dich erwartet:

- Abwechslungsreiche Aufgaben im Umfeld des Deutschen Handballbundes e.V.
- Konzeptionelle, administrative und organisatorische Unterstützung des Bereichs Mitgliederentwicklung
- Projektmitarbeit in den Bereichen der Mitgliederentwicklung, u.a. Jugend, Engagemententwicklung, Schule, Migration, Inklusion
- Zusammenarbeit zwischen DHB, seinen Landesverbänden und Vereinen
- Vorbereitung und Erstellung von Fragebögen und Ausschreibungen
- Auswertung und Erstellung statistischer Erhebungen
- Unterstützung in der Organisation, Vorbereitung, Durchführung & Dokumentation von Veranstaltungen
- Sportbegeisterte, engagierte Kolleginnen und Kollegen

Was wir erwarten:

- Studium der Fachrichtungen Sportökonomie, Sportwissenschaft, Sportmanagement o.ä.
- hohe Sport- bzw. Handballaffinität
- Teamfähigkeit, Innovation und Organisation
- selbstständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- erste Erfahrungen in der Vereins- bzw. Verbandsarbeit über womöglich eigenen Erfahrungen aus ehrenamtlicher Tätigkeit
- gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Das Angebot richtet sich an Studierende, bei denen ein Pflichtpraktikum vorgesehen ist. Die Dauer des Praktikums ergibt sich aus den jeweiligen Vorgaben der Studienordnung (3 bis 6 Monate). Die Stelle wird vergütet.

Dein Bewerbungsschreiben sendest du bitte als PDF an frederik.woehler@dhb.de und fügst folgende Anlagen bei: Lebenslauf, aktuelle Studienordnung mit Angabe der Pflichtpraktikumsdauer, Pflichtpraktikumsbestätigung und aktuelle Immatrikulationsbescheinigung.

Gerne stehen wir bei Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutscher Handballbund e.V.

wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer
E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2372414

Adolf Eiswirth

(stellv. Präsident + Vizepräsident Finanzen)

Schraudolphstr. 13, 67354 Römerberg
E-Mail: Adolf.Eiswirth@pfhv.de
Tel.: 06232 - 84945
Fax: 06232 - 7359808

Josef Lerch

(Vizepräsident Spieltechnik)

Theodor-Heuss-Str. 17, 76877 Offenbach
E-Mail: Josef.Lerch@pfhv.de
Tel.: 06348 - 7100
Mobil: 0170 - 7526586
Fax: 06348 - 7846

Manfred Köllermeyer

(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben
E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de
Tel.: 06331-10286
Mobil: 0176-55044051
Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer

(Vizepräsidentin Jugend)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt
E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de
Tel: 06327 - 9769877
Fax: 06327 - 9769878

N.N.

(Vizepräsident Organisation)

Marcel Trinks

(Vizepräsident Lehrwesen)

42a Rue Jacques Kable
67000 Strasbourg, Frankreich
E-Mail: Marcel.Trinks@pfhv.de

Marcus Altmann

(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen
E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer

(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim
E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de
Tel: 06233 - 53131
Mobil: 0177 - 2360619
Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau
E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de
Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker

(Verbandsjugendwart männlich)

Kettelerstr. 7, 67165 Waldsee
E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de
Tel: 06236 - 415318
Mobil: 01525-3807070

Martina Benz

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Birnbaumweg 1, 76756 Bellheim
E-Mail: Martina.Benz@pfhv.de
Mobil: 0177-3312712

Sandra Hagedorn

(Geschäftsstelle)

Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
E-Mail: Geschaefsstelle@pfhv.de
Tel.: 06324 - 981068
Fax: 06324 - 82291

Ewald Brenner

(Passstelle)

Weinbietstr. 9, 67259 Heuchelheim
E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de
Tel.: 06238 - 929219
Mobil: 0171 - 4753334
Fax: 06238 - 4529

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, spricht wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Passtelle PfHV **Leitung: Ewald Brenner**

Anschrift: Passtelle PfHV
Weinbietstr. 9,
67259 Heuchelheim b. Frankenthal

telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr → 10.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 06238 - 92 92 19

Fax: 06238 - 45 29

Handy: 0171 - 47 53 33 4

E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Britta Scheydt